

# Tischler-Gesellenstücke 2021



Tischler  
Innung  
Bergisches  
Land





Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Gesellinnen und Gesellen,

wir freuen uns sehr, die Gesellenstücke unseres Nachwuchses bereits zum zweiten Mal in Form dieser Broschüre auf eine besondere Art und Weise präsentieren und würdigen zu können. Die Pandemie hat uns allen einen Strich durch die Planungen für eine große feierliche Lossprechung gemacht. Umso wichtiger ist es uns, Sie, liebe Gesellinnen und Gesellen, und Ihre Stücke gebührend in Szene zu setzen.



Im Mittelpunkt der Broschüre „Tischler-Gesellenstücke 2021“ stehen also Sie. Die Ergebnisse nach meist drei Jahren Ausbildung können sich – wie wir finden – durchaus sehen lassen.

Bei den Gesellenstücken wird deutlich, welche handwerklichen Fähigkeiten die ehemaligen Auszubildenden in ihren Ausbildungsbetrieben, in den Schulen und in den überbetrieblichen Unterweisungen erworben haben und wie hoch der gestalterische Anteil ist. Das zeichnet das Tischlerhandwerk gegenüber vielen anderen Berufen aus.

Unserem talentierten Nachwuchs wünschen wir für die Zukunft ein großes Maß an Freude und Neugier, viel Erfolg und stets das nötige Quäntchen Glück.  
Entwickeln Sie sich weiter und bleiben Sie vor allem dem Handwerk treu!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Freude beim Lesen und Anschauen dieser Broschüre.

### **Achim Culmann**

Obermeister  
Tischlerinnung Bergisches Land

### **Paul Bacher**

stellv. Obermeister & Lehrlingswart  
Tischlerinnung Bergisches Land

# Inhaltsverzeichnis



Name	Gesellenstück	
Dawood Al Marsoomi	TV-Tisch	6
Claas Barfknecht	Flurmöbel mit Sitzbank	7
Daniel Bergen	Garderobe	8
Jonas Bilz	Esstisch	9
Dustin Bischoff	Sideboard mit Würfelfront	10
Casimir Bretz	Minibar aus Eiche mit Keramik-Arbeitsplatte	11
Niklas Buchholz	Schreibtisch	12
Mamadou Diarroma	Hängendes TV-Sideboard	13
Carlos Diekmeyer	Barschrank	14
Jan Dombrowski	Ellipsen Schreibtisch	15
Maximilian Engelhardt	The roundings of enjoyment	16
Hannes Ermisch	Hommage an Vinyl	17

Name	Gesellenstück	
Lukas Freytag	TV-Sideboard	18
Jonas Jakob Friedrich	Flurmöbel	19
Finn Ole Fuchs	TV-Board	20
Simon Gardeweg	Wabenregal	21
Silas Giebeler	TV-Sideboard	22
Tom Gotthart	Couchtisch	23
Lorenz Greßler	Der Eiche-Couchtisch	24
Jonas Gustmann	Flurmöbel „James“	25
Leon Hens	Kommode	26
Tobias Innig	Wooden Smoke	27
Marvin Jamke	Sideboard mit Weinregal	28
Kilian Jäsche	Edo Desk	29
Max Klaproth	Sideboard aus Eiche	30
Niko Klein	Hängeboard	31
Jakob Koenen	Hippo, die Truhe	32



Name	Gesellenstück
Maximilian Krämer	Schreibtisch in Eiche 33
Markus Kroll	Sideboard 34
Fabian Ley	Schuhschrank mit Sitzbank 35
Jerome Lohe	Schreibtisch aus Eiche & weiß lackiertem MDF 36
Julian Lutz	Sideboard Eiche 37
Joel Marré	Anrichte Eiche rustikal 38
Daniela May	Kleinkinderbett „Vivien“ 39
Peter Michels	Sideboard 40
Saeed Mohammadi	Schreibtisch 41
Armelle Muslic	Runde Sache 42
Lara Antonia	Oak'n White
Roggendorf	Sideboard 43
Simon Rolofs	„Einfach Eiche“ 44
Merlin Ruland	Schreibtisch 45

Name	Gesellenstück
Daniel Schmidt	Schmuckkasten 46
Janine Schmidt	Das rustikale TV-Lowboard 47
Jascha Schmidt	Rappelkiste 48
Maurice Schmidt	Schreibtisch 49
Larissa Teepe	Harfe 50
Johannes Tewinkel	Projekt „D“ 51
Arne Wäschenbach	Schreibtisch 52
Timo Welzel	Couchtisch 53
Luca Wester	Raumtrenner mit Effekt 54
Marlo Winter	Schreibtisch 55
Tom Zander	Sideboard „Franz“ 56

# TV-Tisch



**Auszubildender:** Dawood Al Marsoomi

**Betrieb:** Berg GmbH & Co. KG, Overath

Mein Gesellenstück ist ein TV-Tisch, bestehend aus einem Korpus, einer Schiebtür und einem Schubkasten.

Meine Materialwahl ist ein Mix aus Massivholz und Plattenwerkstoff.

Das Doppel des innenliegenden Schubkastens ist mit Kopfholz furniert. Die Schiebetüren sind aus Eichenholz in Fischgrätenform verleimt.

## Flurmöbel mit Sitzbank



Die gute Form  
Belobigung

**Auszubildender:** Claas Barfknecht

**Betrieb:** Form Art GmbH, Rösrath

Mein Gesellenstück ist ein hängendes Flurmöbel mit Sitzbank. Der geschwungene Korpus aus seidenmatt, weiß lackiertem Biegesperrholz besitzt eine außergewöhnliche fließende Form.

Die Fronten sowie die seitlichen Blenden bestehen aus mit Riegel-Esche furniertem Plexiglas. Diese furnierten Plexiglas-Fronten werden durch ein innen liegendes LED-Band beleuchtet, so dass der Anschein erweckt wird, als würde das Holz selbst leuchten. So wird das Möbel zu einem „Eyecatcher“.

# Garderobe



**Auszubildender:** Daniel Bergen

**Betrieb:** schmalenbach design GmbH, Gummersbach

Mein Gesellenstück: Eine Garderobe in Stollenbauweise. Die Stollen sind aus Kirschbaum mit durchgestemten Zapfen. Im linken oberen Korpus befindet sich die Elektronik für die Beleuchtung, darunter eine Kleiderstange. Die Korpusse sind aus 19-mm-MDF, elfenbeinweiß lackiert. Der rechte obere Korpus dient als Ablage für Hüte/Mützen. Der rechte untere Korpus dient als Sitzgelegenheit, mit einem Leder überzogenen Sitzpolster. Im Korpus darunter gibt es eine Schublade für Schuhe/Kleinteile. Der linke untere Korpus besteht aus einem Schubladenturm. Diese Schubladen sind alle fingergezinkt, die Böden mit Leder überzogen. Stollen und Schubladen sind klar, Korpusse elfenbeinweiß lackiert.

## Esstisch



**Auszubildender:** Jonas Bilz

**Betrieb:** Schreinerei Förster, Inh. Tim Borner, Wipperfürth

Bei der Planung für meinen Esstisch habe ich mich dafür entschieden, etwas zu entwerfen, mit dem ich mich auch wirklich identifizieren kann. Mir war es sehr wichtig, mit Massivholz zu arbeiten und das „Handwerkliche“ deutlich hervorzuheben. Hierfür bietet sich die heimische Eiche für meinen Esstisch perfekt an. Ein massiv dimensioniertes, x-förmiges Untergestell trägt die fingergezinkte Zarge, auf der die Tischplatte in astiger Eiche aufgelegt wird. Die beiden an den Längsseiten angeordneten Schubkästen sind in offener Zinkung ausgeführt.

## Sideboard mit Würfelfront



**Auszubildender:** Dustin Bischoff

**Betrieb:** Tischlerei Duda GmbH & Co. KG, Wermelskirchen

Die Front meines Sideboards besteht durch die reliefartige Oberfläche aus quadratischen Kopfholzwürfeln in heller Eiche. Die Kopfholzwürfel haben unterschiedliche Höhen, wodurch ein Licht- und Schattenspiel entsteht. Eingfasst wird diese Front von einem schwarz gebeizten schlanken Eiche-Korpus, der sich der lebhaften Front unterordnet.

Die geringe Plattenstärke lässt den Korpus trotz des dunklen Erscheinungsbildes filigran wirken.

## Minibar aus Eiche mit einer Keramik-Arbeitsplatte



**Auszubildender:** Casimir Bretz

**Betrieb:** Design Tischlerei Andreas Knopp & Gunnar Zeitz GbR, Gummersbach

Mein Gesellenstück ist eine Minibar aus Eiche mit einer Keramik-Arbeitsplatte. Der Korpus ist auf Gehrung verleimt, die vordere Kante auf 10 Grad schräg geschnitten. Die rechte Eichenfront ist lebhaft gestaltet und schwarz gebeizt. Hinter dieser Front befindet sich ein Fach für die Aufbewahrung von Weinflaschen/anderen Getränken. Die linke Seite wird durch einen Rollladen verschlossen. Dahinter befinden sich zwei Fächer. Im ersten Fach finden sich zwei Schubkästen und eine Klapplade. Hinter dem zweiten Fach besteht die Möglichkeit Gläser aufzubewahren. Außerdem geht ein Licht im linken Fach an, sobald es geöffnet wird. Die Oberfläche ist matt lackiert.

# Schreibtisch



**Auszubildender:** Niklas Buchholz

**Betrieb:** Tischlerei Renner GmbH, Reichshof

Ich habe einen Schreibtisch aus massiver Eiche und Wenge mit einer schwarzen MDF-Platte als Füllung gebaut. Der Rahmen ist auf Gehrung mit Dübeln verleimt und die Füllung liegt in einem Falz. Unter der Tischplatte verläuft ein Kabelkanal. Das linke Bein ist ein Schrank, der auf Gehrung mit Dübeln verleimt ist. Die Tür befindet sich links und lässt sich durch einen Faltmechanismus öffnen. Der gesamte Schreibtisch wurde zweimal geölt.

## Hängendes TV-Sideboard



**Auszubildender:** Mamadou Diarroma

**Betrieb:** Janvier Interieur, Bergisch Gladbach

Das Sideboard besteht aus einem matt weiß lackierten Außenkorpus auf Gehrung gefaltet und einem zweiten innenliegenden Korpus. Dieser hat eine schwebende Optik zum Außenkorpus und ist matt rot lackiert. Der Korpus ist über eine Nussbaum furnierte Klappe zu öffnen, dahinter liegen zwei aus Buche gezinkte Schubkästen mit einem furnierten Nussbaumdoppel.

# Barschrank



**Auszubildender:** Carlos Diekmeyer

**Betrieb:** Janvier Interieur, Bergisch Gladbach

Mein Barschrank ist ein von außen schlicht erscheinender Eiche-Korpus. Die Front ist in acht gleich große Dreiecke unterteilt. Durch die 45°-Gehrungsbänder schließen die Türen formbündig mit dem Korpus ab. Im Inneren überrascht der Barschrank durch die edle Midas-Bronze-Lackierung und die bronziert verspiegelte Rückwand. Die Weinglas-Halter im oberen Bereich sind aus massiver Eiche gefertigt und harmonisieren so mit dem restlichen Design des Schrankes. Um das Einschenken der Getränke zu erleichtern, ist ein Tablar-Auszug verbaut und die Fronten sind um 180° drehbar.

## Ellipsen Schreibtisch



**Auszubildender:** Jan Dombrowski

**Betrieb:** Schreinerei Bonel Inh. Dirk Mücke, Leverkusen

Meine Schreibtischplatte ist elliptisch und mit Makassar furniert. Das Bein des Tisches ist ein Bogen und weiß lackiert. An dem Bogen ist ein kleiner Schrank freischwebend befestigt, der auch in Makassar furniert ist. Der Schrank hat einen kleinen Schubkasten und eine Tür. Das alles steht auf einem weiß lackierten Stahlfuß, der ebenfalls elliptisch ist.

# The roundings of enjoyment



**Auszubildender:** Maximilian Engelhardt

**Betrieb:** Tischlerei Woodstar, Wolk & Bogala GbR, Kürten

Mein Gesellenstück ist ein Barschrank, bestehend aus drei Körpern mit einem Materialmix aus Mineralwerkstoff und furnierten Details im rustikalen Eiche-Look, welche einen sehr schönen Kontrast zwischen Reinheit und Wärme erzielen.

Die Besonderheit erzielt mein Stück durch seine sehr schlanke und leichte Gestaltung, aufgrund der sehr dünnen Ansicht in Bezug auf die Materialstärke.

Außerdem verfügt es über drei beleuchtete Rückwände aus marmoriertem-transluzentem Mineral.

## Hommage an Vinyl



**Auszubildender:** Hannes Ermisch

**Betrieb:** Tischlerei Michael Wurth, Engelskirchen

Ziel bei der Konstruktion meines Gesellenstücks war die dezente, dennoch elegante Präsentation des Plattenspielers, mehr noch der Vinyl-LP als Musikmedium selbst. Im unteren Bereich des Korpus finden sich zwei Fächer für die Plattensammlung, darüber ein Frontalauszug und ein versteckter, seitlicher Schubkasten. Die Kabelführung ist zwischen zwei Rückwänden versteckt. Eine Rahmenkonstruktion mit vier waagerechten Traversen sorgt für die nötige Stabilität der daran angeschlossenen Bauteile.

# TV-Sideboard



**Auszubildender:** Lukas Freytag

**Betrieb:** Schreiner Schmidt, Nümbrecht

Ich habe ein TV-Sideboard gebaut, welches aus massiver Eiche gefertigt und anschließend geölt wurde. Es hat im unteren Bereich eine Klappe mit Glasfüllung, die über die komplette Breite des Stückes geht. Im oberen Bereich befinden sich links und rechts außen zwei Fächer für Lautsprecher. Diese sind mit Blenden verkleidet, die mit grauem Stoff bespannt sind. In der Mitte sind drei Schiebetüren, hinter denen die Anlage untergebracht ist.

## Flurmöbel



**Auszubildender:** Jonas Jakob Friedrich

**Betrieb:** Tischlerei Duda GmbH & Co. KG, Wermelskirchen

Der Korpus meines Flurmöbels aus schwarz lackiertem MDF wird eingerahmt von einem Gestell aus Fichtebalken. Diese tragen eine Kleiderstange, die reichlich Platz zum Hängen von Jacken und Kurzmänteln bietet. Die Oberfläche der Balken habe ich gebürstet und geflammt, sodass ein schöner Kontrast in Haptik und Optik zum Korpus entsteht. Diese Oberflächentechnik wird bei der Front der Schubkästen noch einmal aufgegriffen und somit eine harmonische Verbindung der beiden Möbелеlemente hergestellt.

# TV-Board



Die gute Form  
Belobigung

**Auszubildender:** Finn Ole Fuchs

**Betrieb:** fesk Tischlerei GmbH, Bergisch Gladbach

Mein Gesellenstück ist ein TV-Board gefertigt aus Räumereiche-Furnier und lackiertem MDF. Mein Stück verfügt über drei Fronten, eine Klappe und zwei Schubkästen. Diese sind in einem Hochglanzmetall lackiert und stehen in einem schönen Kontrast zu der gebürsteten und matten Oberfläche der Räumereiche.

## Wabenregal



**Auszubildender:** Simon Gardeweg

**Betrieb:** Tischlerei Berg GmbH & Co.KG, Overath

Mein Gesellenstück ist ein Regal aus Eschenholz und MDF-Plattenmaterial. Die Form des Regals erinnert an die natürliche Bauweise einer Bienenwabe. Die sechs Außenkorpusse sind aus hellem, warmen Eschenholz gefertigt. Dieses steht in klarem Kontrast zu dem grau eingefärbten MDF, welches das Innenleben des Regals in Form eines Schubkastens, der Türen und einer Korpusinnentrennung bildet. Das Verbauen von Druckschnäppern und damit der Verzicht auf Griffe sorgt für eine natürliche und abgerundete Optik.

# TV-Sideboard



**Auszubildender:** Silas Giebeler

**Betrieb:** Schreinerei Weiche, Bergneustadt

Mein Gesellenstück ist ein TV-Sideboard aus zwei separaten Elementen, die durch Verschieben individuell den räumlichen Gegebenheiten am Standort angepasst werden können. Sie sind aus klar lackiertem massivem Kirschholz und weiß lackiertem MDF gefertigt. In den baugleichen MDF-Korpen befinden sich handgezinkte Schubkästen aus Kirschholz. Die Kanten sind gefast, um ein angenehmes Gesamtbild zu erreichen.

## Couchtisch



**Auszubildender:** Tom Gotthart

**Betrieb:** Schreinerei Stich, Leverkusen

Mein Gesellenstück ist ein Couchtisch, furniert mit Eiche und Räuchereiche. Er besitzt vier gleiche Korpusse, in denen sich jeweils ein gezinkter Schubkasten versteckt. In der Mitte des Tisches verbirgt sich ein kleines Geheimfach, welches sich mit einem Magneten öffnen lässt. Die Oberfläche ist nach dem Schleifen dreimal geölt worden.

# Der Eiche-Couchtisch



**Auszubildender:** Lorenz Greßler

**Betrieb:** Tischlerei Arvid Engeln, Burscheid

Der Couchtisch besteht aus einer massiven, geölten Eichenplatte und geölten Eichen-Winkelfüßen, in Kombination mit einer Eichen-Zarge mit anthrazit lackierten MDF-Blenden. Auf der Frontseite des Tisches befindet sich ein Schubkasten aus Eiche mit händisch gezinkter Schwalbenschanz-Zinkung, wobei die Zinkung am Vorderstück halbverdeckt ist, und mit einem HDF-Boden, der mit Eiche furniert ist. Die Schubkastenführung besteht aus einem seitlichen Vollauszug. Die Eichenplatte ist einseitig fest mit der Zarge verbunden und wird dreiseitig mit Nutfalzleisten an der Zarge fixiert. Dies gibt der massiven Platte die Möglichkeit zu arbeiten.

## Flurmöbel „James“



**Auszubildender:** Jonas Gustmann

**Betrieb:** Tischlerei Maik Niedrau, Radevormwald

Dieses Flurmöbel besteht aus lackiertem MDF und massivem Ahorn, ist in vier Segmente aufgeteilt und wird von einem dünnen Stahlgestell getragen. Das erste Drittel verschwindet hinter einer Tür. Rechts oben, hinter einer Klappe aus getöntem Glas, befindet sich eine Flaschen- sowie Glasablage. Das mittlere Fach beherbergt einen Tablarauszug aus Ahorn, wo auf der rechten Hälfte eine aufgepolsterte Ablage eingelassen ist. In der untersten Ebene finden zwei Schubkästen Platz, welche durch Massivholz-Vollauszüge geführt werden.

# Kommode



**Auszubildender:** Leon Hens

**Betrieb:** Schreinerei Feltes & Munkel GbR, Leverkusen

Mein Kommode hat vier Türen, die mit schrägen Fräsungen versehen sind. Der äußere Korpus ist mit Eiche furniert und auf Gehrung zusammengefaltet. Hinter den Fronten verbirgt sich ein gezinkter Schubkasten. Ins Auge fallen auch die schrägen Mittelseiten, die von der Front widergespiegelt werden. Das Außergewöhnliche am Stück ist die Front, die im Verlauf von dunkel zu hell lackiert ist - das bringt eine besondere Note ins Bild.

## Wooden Smoke



Die gute Form  
2. Preis

**Auszubildender:** Tobias Innig

**Betrieb:** Tischlerei Innig, Bergisch Gladbach

Mein Gesellenstück ist ein Couchtisch, welchen man auch als Wasserpfeifen-Tisch bezeichnen kann. Für die Oberfläche des Korpus habe ich Fenix Schichtstoff gewählt, da dieser eine matte Optik hat und die Haptik sehr schön ist. Bei dem Gestell habe ich mich für Eiche entschieden und einen sehr kleinen Querschnitt gewählt, damit dieses möglichst feminin aussieht.

## Sideboard mit Weinregal



**Auszubildender:** Marvin Jamke

**Betrieb:** Tischlerei Christoph Bauer, Gummersbach

Mein Gesellenstück ist ein Sideboard aus mit Eiche furnierter Spanplatte und einem mittig integrierten Weinregal aus schwarz lackiertem MDF und massiver Eiche, welches von zwei Ganzglastüren verschlossen ist. Das Sideboard hat die Abmessungen 1000 x 1500 x 450 mm. Die vier einspringenden Türen besitzen eine Griffmulde und sind ebenfalls mit Eiche furniert. Der Rahmen des Weinregals ist ausziehbar. Das Innere des Regals wird beleuchtet.

## Edo Desk



**Auszubildender:** Kilian Jäsche

**Betrieb:** Janvier Interieur, Bergisch Gladbach

Mein Gesellenstück ist ein Schreibtisch, der auf einer Massivholz-Rahmen-Konstruktion aus Räucher-  
eiche basiert. Das innen liegende Shoujipapier lässt den Schreibtisch leicht wirken.  
Die typischen geraden Linien innerhalb der Rahmen sind Anlehnungen an die japanische Edo-Zeit.

## Sideboard aus Eiche



**Auszubildender:** Max Klaproth

**Betrieb:** Tischlerei Mattern, Radevormwald

Mein Gesellenstück ist eine trapezförmige Anrichte aus Nussbaum. Die Tür der Anrichte ist um 180 Grad schwenkbar. Die eine Seite der Türe ist anthrazit gebeizt und die andere weist eine Naturoptik auf. In der Anrichte befinden sich auf der linken Seite zwei Glasböden und auf der rechten Seite zwei Konstruktionsböden. Zwischen diesen Konstruktionsböden befindet sich ein Schubkasten, bei dem das Vorderstück und die Passleiste ebenfalls anthrazit gebeizt sind.

## Hängeboard



**Auszubildender:** Nico Klein

**Betrieb:** Schreinerei Volker Sohn, Nümbrecht

Mein Gesellenstück ist ein Hängeboard aus massiver geölter Eiche. Auf dem Korpus befindet sich eine 30 mm starke Deckplatte, die seitlich bündig abschließt und vorne übersteht. Die beiden Türen sind in Rahmenbauweise gefertigt. In den Füllungen sind eingefräste Nuten, die ich mit Zinn ausgefüllt habe.

# Hippo, die Truhe



Die gute Form  
1. Preis

**Auszubildender:** Jakob Koenen

**Betrieb:** Brings Schreinerei, Bergisch Gladbach

Leisten aus Eiche, welche mit einer Hohlkehle versehen sind, verzieren den dunkel beschichteten Korpus der Truhe und laufen von einer zur anderen Seite konisch zusammen, was die geradlinige Führung etwas auflockern soll. Als Form habe ich mich für ein Hippodrom entschieden.

Eine Besonderheit ist der aufrollbare Deckel, welcher aus Leisten besteht, die wiederum vom Filz zusammengehalten werden. Auf der mit Filz bezogenen Oberseite lässt es sich zudem bequem sitzen. Das Sitzmöbel dient gleichzeitig der Aufbewahrung diverser Kleidungsstücke, da es viel Platz im Innenraum bietet und durch eine Lade auch Platz für kleinere Gegenstände hergibt.

## Schreibtisch in Eiche



**Auszubildender:** Maximilian Krämer

**Betrieb:** Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Mein Gesellenstück ist ein Schreibtisch mit massiver Eichentischplatte. Die rechteckige Form wird von einer abgeschrägten, mit imitierter Waldkante und einer Ausrundung versehenen Frontkante durchbrochen. Unter einer Klappe sind mehrere Steckdosen angebracht. Unterhalb der Tischplatte befindet sich ein Korpus aus mit Eiche furnierten Spanplatten. Von zwei Schubkästen verfügt der untere Schubkasten aus furniertem Multiplex über ein per RFID-Schloss zu öffnendes, verstecktes Fach. Die als einfache Rahmenkonstruktion gehaltenen Beine aus Eiche sind mit einem Steg stabilisiert. Im Kontrast zu Tischplatte und Korpus, beide klar matt lackiert, sind die Beine schwarz-gräulich gebeizt.

# Sideboard



**Auszubildender:** Markus Kroll

**Betrieb:** Marco Höhler, Nümbrecht

Mein Gesellenstück ist ein Sideboard aus Nussbaum mit den Abmessungen 1560 x 750 x 500 mm. Das Sideboard hat links und rechts eine Tür und in der Mitte drei Schubkästen. Der Korpus besteht aus einer Spanplatte, die mit Nussbaum furniert ist. Das Gestell besteht aus massivem Nussbaum. Die Front meines Gesellenstückes ist mit einem diagonal verlaufenden Furnierbild ausgestattet und springt von der Korpusvorderkante zurück. Die Türen und Schubkästen sind mit einem Push-to-open-Mechanismus ausgestattet.

## Schuhschrank mit Sitzbank



**Auszubildender:** Fabian Ley

**Betrieb:** Die TischlerLey – Moritz Ley, Wiehl

Mein Gesellenstück ist ein Schuhschrank mit Sitzbank, dessen Korpus und Bank aus massivem Nussbaum gefertigt sind. Die beiden innen liegenden Schubkästen sowie die Einlegeböden bestehen aus massiver Esche. Die Schranktür ist in einer Rahmenkonstruktion mit Füllungen gebaut. Die Bank lockert das Möbel auf und bietet gleichzeitig eine Sitzmöglichkeit zum Anziehen von Schuhen. Die Holzsorte Nussbaum habe ich aufgrund ihrer interessanten Maserung gewählt. Zudem wird der dunkle und warme Farbton unseren hell eingerichteten Eingangsbereich optisch aufwerten.

# Schreibtisch aus Eiche und weiß lackiertem MDF



**Auszubildender:** Jerome Lohe

**Betrieb:** Tischlerei Göttfert GmbH & Co. KG, Wiehl

Mein Gesellenstück ist ein Schreibtisch mit einem Korpus aus weiß lackiertem MDF. Die vier zweiseitig verjüngten Eichenbeine werden in den Korpus eingesteckt und mit einem Winkel aus MDF im Korpus verkleidet. Die Schubkästen sind aus massiver Eiche und werden mit einer Schwalbenschwanz-Zinkung verbunden. Alle Bauteile aus Eiche werden geölt.

## Sideboard Eiche



**Auszubildender:** Julian Lutz

**Betrieb:** Tischlerei Rainer Cramer, Bergisch Gladbach

Für mein Gesellenstück fiel meine Wahl auf ein Sideboard, das aus einem Eiche furnierten Hauptkorpus besteht. In dem Korpus befindet sich ein schwebender Schubkasten, der ebenfalls in Eiche furniert ist. Das Schubkastenelement wird durch eine indirekte Beleuchtung von hinten noch einmal hervorgehoben. Es stärkt somit den schwebenden Effekt. Desweiteren besitzt es einen schwarz lackierten Außenrahmen aus MDF, der dem Stück einen eleganten Abschluss verleiht.

## Anrichte Eiche rustikal



**Auszubildender:** Joel Marré

**Betrieb:** Tischlerei Helmut Frösler, Wipperfürth

Mein Gesellenstück ist eine Anrichte, die hauptsächlich aus Eichenholz besteht, welches ich von meinem Großvater geschenkt bekommen habe. Deshalb hat das Holz für mich einen sehr hohen emotionalen Wert hat. Die Anrichte ist als Erweiterung für meine Küche gedacht. Der Fuß auf der rechten Seite ist ein alter Fachwerkbalken. Die Außenflächen des Schrankes auf der linken Seite bestehen alle aus Eichenrahmen mit eingelassenen Füllungen aus weiß lackierten MDF-Platten. Außerdem hat der Schrank drei Schubkästen aus massivem Eichenleimholz. Die Arbeitsplatte aus massiver Eiche wird durch eine Gratleiste in Form gehalten.

## Kleinkinderbett „Vivien“



**Auszubildende:** Daniela May

**Betrieb:** Henneke Einrichtungen, Bergisch Gladbach

Mein Gesellenstück ist ein Kleinkinderbett, schlicht gehalten in MDF weiß lackiert und Eiche geölt. Es hat eine leicht abgerundete Form und drei Schubkästen mit ausreichend Stauraum, die in den Fronten Sterne als kindliches Merkmal aufweisen.

# Sideboard



**Auszubildender:** Peter Michels

**Betrieb:** Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH Köln, Siegburg

Mein schlichtes Sideboard dient zur Aufbewahrung von Akten, Zeichenbedarf und Schreibwaren. Im unteren Bereich befinden sich zwei größere Fächer mit Türen und im oberen Bereich zwei fingergezinkte Vollholz-Schubkästen. Alle beweglichen Teile sind ohne Griffe und lassen sich durch leichtes Antippen öffnen. Die Deckplatte und die Seitenteile sind in gebürsteter Eiche ausgeführt und bilden einen Kontrast zum weißen Korpus und den glatten weißen Fronten. Die Materialien überzeugen auch durch eine kontrastreiche Haptik.

## Schreibtisch



**Auszubildender:** Saeed Mohammadi

**Betrieb:** Tischlerei Rosenbaum, Wipperfürth

Mein Gesellenstück ist ein Schreibtisch, der aus drei Elementen besteht. Alle Elemente bestehen aus sandwichförmig verleimten Platten (Valchromat mit Eiche furniert), die miteinander auf Gehrung verleimt sind. Die Arbeitsplatte enthält zwei Schubkästen und ein hochschwenkbares Fach. Die beiden anderen Elemente sind seitlich geöffnete Bücherregale, die auch als Füße dienen. Außerdem haben diese jeweils noch vier verstellbare Stifffüße. Alle Kanten wurden gefast und die Oberflächen geölt.

# Runde Sache



Die gute Form  
3. Preis

**Auszubildende:** Armelle Muslic

**Betrieb:** Feinschnitt, Leverkusen

Das Hängeregal besteht aus zwei, ineinander verschachtelten Kästen, die unterschiedlich dargestellt werden. Zum einen ein gefalteter Kasten, der mit Linoleum beschichtet wurde. Zum anderen ein Korpus, der aus mehreren, hintereinander aufgereihten Rahmen besteht. Die Rahmen sind aus Eiche, welche durch Schlitz und Zapfen verbunden sind. Die losen Kästchen lassen sich in die durch die Verschachtelung entstehenden Zwischenräume einfügen.

## Oak'n White Sideboard



**Auszubildende:** Lara Antonia Roggendorf

**Betrieb:** Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Bei meinem Gesellenstück handelt sich um ein Sideboard. Das kontrastreiche Arrangement aus lackiertem Eichenholz und weißem MDF ermöglicht das Zusammenspiel von sowohl leicht rustikaler als auch moderner Inneneinrichtung. Das rechte und linke Drittel des Möbelstücks stehen durch die Korpusse in Symmetrie zueinander, während sich das Mittelstück aus drei großen Schubkästen zusammensetzt. Das Objekt besteht demnach aus drei Teilen, deren Eigenschaften die Kombination aus praktischem Stauraum in einer wohnlichen attraktiven Konstruktion ermöglichen.

## „Einfach Eiche“



**Auszubildender:** Simon Rolofs

**Betrieb:** Der Schreiner Maus, Leverkusen

Ich habe mich bei meinem Gesellenstück für einen massiven Eichentisch entschieden. Der Tisch hat eine große Nutzfläche und einen traditionell geführten Schubkasten. Durch die zweiseitig verjüngten Beine und die Dicke der Tischplatte wirkt das Stück schlicht und zeitlos. Um diesen Effekt fortzuführen, habe ich mich dazu entschieden, auch den Schubkasten möglichst unscheinbar zu gestalten, indem ich keine frontale Grifflosung verwende. Für eine hochwertige Oberfläche habe ich den Tisch mit einem seidenmatten Klarlack lackiert.

## Schreibtisch



**Auszubildender:** Merlin Ruland

**Betrieb:** Langanke + Sohn, Inh. Marcus Langanke, Overath

Mein Gesellenstück ist ein aus massiver Eiche gefertigter Schreibtisch. Die Brettbauweise habe ich sowohl für Platte und Gestell als auch für den Korpus gewählt. Dabei sind mir die traditionellen Holzverbindungen sehr wichtig. Aus optischen Gründen habe ich mich für die halbverdeckte Zinkung entschieden, da sie eine Tischplatte ohne optische Unterbrechung ermöglicht.

# Schmuckkasten



**Auszubildende:** Daniel Schmidt

**Betrieb:** Der Tischler Udo Engelberth, Nümbrecht

Ich baue einen Schmuckkasten aus Ahorn und Olive für meine Taschenuhren. Der Korpus und die beiden Schubkästen sind handgezinkt und laufen in hängender Schubkastenführung. Die Führungsleisten bestehen aus Olive und sind sichtbar, die Griffe der Schubkästen habe ich selber gedrechselt. In der oberen Schublade sind Unterteilungsleisten für meine Taschenuhren. Eine Glasplatte ist in den oberen Rahmen eingelassen, damit die Taschenuhren sichtbar sind.

## Das rustikale TV-Lowboard



**Auszubildende:** Janine Schmidt

**Betrieb:** Tischlerei Duda GmbH & Co. KG, Wermelskirchen

Meine Wohnung soll unter dem Motto „Das Rustikale von Heute“ laufen, und das Highlight ist mein selbst designtes TV-Lowboard. Das Board mit drei offenen Fächern, zwei Türen und einem Schubkasten hat Fronten aus schwarz lackiertem MDF und Eicheholzgriffen. Getreu meinem Motto habe ich rustikale Eiche mit robusten Fingerzinken als Eckverbindungen des Korpus verwendet. Die schrägen Seiten und das „Schweben in der Luft“ verleiht dem schweren Material eine Leichtigkeit. Die außergewöhnliche Form macht mein Gesellenstück zu einem rustikalen, aber auch modernem Hingucker.

# Rappelkiste



**Auszubildender:** Jascha Schmidt

**Betrieb:** Der Holzdoktor Kevin Rasche, Leverkusen

Mein TV-Soundboard ist kombiniert aus weißem Mineralwerkstoff und massiven Rüsterriegeln sowie geraden und runden Kanten. So entsteht eine kontrastreiche, aber dennoch harmonische Form, die modernes Design mit der Wärme von Massivholz verbindet. Hinter den Riegeln verstecken sich zwei Schubkästen, die durch die Formgebung der Riegel nicht zu erkennen sind. Außerdem kann im rechten Teil, der durch eine Klappe mit Akustikstoff verdeckt wird, ein Subwoofer untergebracht werden. Diese sorgt für einen farblichen Akzent. So kann man die Kiste ordentlich rappeln lassen.

## Schreibtisch



**Auszubildender:** Maurice Schmidt

**Betrieb:** Formart Die Schreinerei GmbH & Co. KG, Wiehl

Mein Gesellenstück ist ein Schreibtisch, bestehend aus zwei auf Gehrung verleimten und lackierten MDF Platten. Zusammen ergeben sie eine Tischplatte und die linke Seite. Für die andere Seite habe ich ein Tischgestell aus einem Metallprofil in die Tischplatte eingelassen. Zusätzlich habe ich noch einen Korpus unter der Tischplatte befestigt, in dem sich ein mit Fingerzinken hergestellter Buchenschubkasten befindet.

# Harfe



**Auszubildende:** Larissa Teepe

**Betrieb:** Walterscheid Geschäftseinrichtungen GmbH, Neunkirchen

Aus Liebe zur Musik entstand eine 36-saitige Harfe in amerikanischer Kirsche. Geschwungene Kirschholz-Elemente, ein formverleimter furnierter Korpus, eine Schalldecke aus feinjähriger Fichte und viele weitere Elemente müssen der enormen Saitenspannung von 4300 Newton standhalten. Die Schwierigkeit war also, eine harmonische Optik mit einer stabilen und dennoch filigranen Bauweise zu kombinieren, um letztendlich einen klaren und vollen Klang zu erzeugen.

## Projekt „D“



Die gute Form  
Belobigung

**Auszubildender:** Johannes Tewinkel

**Betrieb:** Schreinerei - Manfred Müller, Odenthal

Mein Gesellenstück ist eine Minibar aus Eichen furnierten MDF und schwarz durchgefärbten Fores Color.

Die Hülle aus 37 rotierenden Rahmen folgt dem Fluss einer Sinus-Kurve.

Im Inneren befindet sich eine kleine Plattform, die auf leichten Druck hin nach oben fährt und dabei den Inhalt offenbart.

# Schreibtisch



**Auszubildender:** Arne Wäschenbach

**Betrieb:** Tischlerei Morten Schäfer, Marienheide

Mein Gesellenstück ist ein Schreibtisch aus massiver Eiche mit den Abmessungen 1900 x 800 x 820. Der Schreibtisch hat ein klassisches Zargengestell und konische Beine. Die Tischplatte wird mit Nutklötzen gehalten. Auf der Schreibtischplatte befindet sich ein Aufbau mit zwei klassisch geführten gezinkten Schubkästen. Die Oberfläche ist geölt.

## Couchtisch



**Auszubildender:** Timo Welzel

**Betrieb:** Wüstenberg & Theißen GbR, Bergisch Gladbach

Als Gesellenstück habe ich einen langlebigen, massiven Couchtisch in Eiche gebaut. Eine klassische Zarge wird in der Front durch zwei sichtbar gezinkte Schubkästen ersetzt. Diese sind mit Nutleisten geführt und zieren das ansonsten schlichte Erscheinungsbild meines Tisches. Besonders wichtig ist mir - neben der warmen, natürlichen Optik der Eiche - der Aspekt der Nachhaltigkeit meines Möbels.

# Raumtrenner mit Effekt



**Auszubildender:** Luca Wester

**Betrieb:** Tischlerwerkstätte Jürgen Flemming, Lindlar

Auf einem Untergestell aus Esche ruht ein Korpus, dessen Front zu großen Teilen aus vertikalen, jalousieartigen Lamellen besteht. Durch diese fällt je nach Öffnungswinkel mehr oder weniger farbiges Ambiente-Licht. Die Mechanik ist ein Prototyp und selbst entwickelt. Langfristig ist der Einbau von Schubkästen in das offene Fach geplant.

## Schreibtisch



**Auszubildender:** Marlo Winter

**Betrieb:** Schreinerei Volker Hösl, Leverkusen

Der Korpus besteht aus einer mit Esche furnierten Tischlerplatte, die Fronten aus grau lackierten MDF-Platten. Der Schreibtisch steht rechts auf kleinen Verstellfüßen und ist auf der linken Seite mit einer Keilleiste an der Wand befestigt. Der Tisch besitzt eine breite flache Schublade in der elektronische Geräte verstaut werden können. Die Fronten schließen bündig mit dem Korpus ab und können per Tip-On-Funktion geöffnet werden. Die innenliegenden Fronten und die geölten Oberflächen verleihen dem Möbel ein schlichtes aufgeräumtes Aussehen.

## Sideboard „Franz“



**Auszubildender:** Tom Zander

**Betrieb:** Tischlerei Curt Freitag GmbH, Leverkusen






Bei meinem Gesellenstück handelt es sich um ein Sideboard aus zwei Korpusen. Der innere Korpus aus Eiche besteht aus drei Schubkästen. Die Oberfläche ist geölt. Der äußere Korpus ist aus lackiertem MDF und hat im oberen Bereich ebenfalls einen Schubkasten, welcher auf Gehrung einläuft. Bei dem Lack handelt es sich um einen Effektlack aus Echteisepigmenten, welche rosten und somit eine interessante und abwechslungsreiche Oberfläche erschaffen. Durch eine Schattenfuge zwischen den beiden Elementen erreiche ich einen schwebenden Effekt des Eichenkorpuses.



# Ausbildungsbetriebe

- Berg GmbH & Co. KG, Overath
- Brings Schreinerei, Bergisch Gladbach
- Der Holzdoktor Kevin Rasche, Leverkusen
- Der Schreiner Maus, Leverkusen
- Der Tischler Udo Engelberth, Nümbrecht
- Design Tischlerei Andreas Knopp & Gunnar Zeitz GbR, Gummersbach
- Die TischlerLey – Moritz Ley, Wiehl
- Feinschnitt, Leverkusen
- fesk Tischlerei GmbH, Bergisch Gladbach
- Form Art GmbH, Rösrath
- Formart Die Schreinerei GmbH & Co. KG, Wiehl
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH Köln, Siegburg
- Henneke Einrichtungen, Bergisch Gladbach
- Marco Höhler, Nümbrecht
- Janvier Interieur, Bergisch Gladbach
- Korte Einrichtungen GmbH, Kürten
- Langanke + Sohn, Inh. Marcus Langanke, Overath
- schmalenbach design GmbH, Gummersbach
- Schreinerei Bonel Inh. Dirk Mücke, Leverkusen
- Schreinerei Feltes & Munkel GbR, Leverkusen
- Schreinerei Förster, Inh. Tim Borner, Wipperfürth
- Schreinerei - Manfred Müller, Odenthal
- Schreiner Schmidt, Nümbrecht
- Schreinerei Stich, Leverkusen
- Schreinerei Volker Hösl, Leverkusen
- Schreinerei Volker Sohn, Nümbrecht
- Schreinerei Weiche, Bergneustadt
- Tischlerei Arvid Engeln, Burscheid
- Tischlerei Berg GmbH & Co.KG, Overath
- Tischlerei Christoph Bauer, Gummersbach
- Tischlerei Curt Freitag GmbH, Leverkusen
- Tischlerei Duda GmbH & Co. KG, Wermelskirchen
- Tischlerei Göttfert GmbH & Co. KG, Wiehl
- Tischlerei Helmut Frösler, Wipperfürth
- Tischlerei Innig, Bergisch Gladbach
- Tischlerei Maik Niedrau, Radevormwald
- Tischlerei Mattern, Radevormwald
- Tischlerei Michael Wurth, Engelskirchen
- Tischlerei Morten Schäfer, Marienheide
- Tischlerei Rainer Cramer, Bergisch Gladbach
- Tischlerei Renner GmbH, Reichshof
- Tischlerei Rosenbaum, Wipperfürth
- Tischlerwerkstätte Jürgen Flemming, Lindlar
- Tischlerei Woodstar, Wolk & Bogala GbR, Kürten
- Walterscheid Geschäftseinrichtungen GmbH, Neunkirchen
- Wüstenberg & Theißen GbR, Bergisch Gladbach

# Die gute Form

Name		Gesellenstück	Seite	
Jakob Koenen	1. Preis	Hippo, die Truhe	32	
Tobias Innig	2. Preis	Wooden Smoke	27	
Armelle Muslic	3. Preis	Runde Sache	42	
Johannes Tewinkel	Belobigung	Projekt „D“	51	
Claas Barfknecht	Belobigung	Flurmöbel mit Sitzbank	7	
Finn Ole Fuchs	Belobigung	TV-Board	20	

## Die Jury:

Christine Diemann - Gestalterin - Berufskolleg Bergisch Gladbach

Freia Hartfiel - M.A. Architektur - Tischlerin

Hans-Christoph Bittner - Möbel-/Innenraumgestalter, Unternehmensberatung Formgebung - Fachverband Tischler NRW

## Begründungen der Jury

### 1. Preis

*Jakob Koenen*

*Hippo, die Truhe. Eiche, Multiplex  
Brings Schreinerei, Bergisch Gladbach*



Dieses Stück erscheint zunächst ruhend und unauffällig. Dann überzeugt die Aufbewahrungstruhe durch ihre Klarheit in der Form und die innovative und selbstverständliche Funktion des Gebrauchs, speziell des Öffnungsmechanismus. Die strenge Form wird durch das junge, frische Grün des Filzes auf der Sitzfläche und zwischen den feinen Adern aufgebrochen. Insgesamt besticht dieses Stück durch seine Funktion und Haptik sowie die hohe handwerkliche Verarbeitungsqualität.

### 2. Preis

*Tobias Innig*

*Wooden Smoke. Eiche, Fenix  
Tischlerei Innig, Bergisch Gladbach*



Dieser Couchtisch überzeugt durch Gradlinigkeit, Haptik und Proportionen. Er zeichnet sich durch seine präzise Linienführung aus, die bündig und scharfkantig ist und den geschlossenen Korpus des Tisches aufbricht. Die gelungene Formensprache wird unterstützt durch den Kontrast der verwendeten Materialien: ein Spiel zwischen Eichen-Holz und dem grauen Fenix. Die Schattenfuge um die Schublade herum besticht durch ihre Präzision. Ein Kreiselement auf der Tischoberfläche wird in der zweiten Ebene wiederholt. Durch diesen Formkontrast entsteht Spannung zu dem ansonsten rechteckigen Tisch und verleiht ihm etwas Organisches. Der Couchtisch funktioniert auch sehr gut ohne Shisha – ein gelungenes Spiel der Linien, welche die Flächen aufschneiden, unterbrechen oder fortsetzen.

### 3. Preis

*Armelle Muslic*  
*Runde Sache. Eiche, MDF*  
*Feinschnitt, Leverkusen*

Dieses Wandregal erinnert an ein dreidimensionales Wandgemälde. Das Objekt spielt mit Linien und Flächen, durch die Wiederholungen von Rechtecken und Quadraten, die durch Linien aufgebrochen werden. Durch die Anordnung der Linien und Flächen entstehen harmonische Schattenspiele. Auch die harmonische Farbwahl von Grün und Gold-/Bronzeschimmer unterstützen die Gesamtästhetik.

Die Kästchen mit Deckel laden zum Spielen, Verschieben, Verstauen und Anordnen ein. Das Möbelstück ist eine Proportionsstudie von höchster ästhetischer Anmutung!

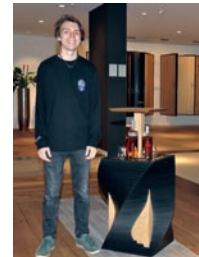


### Belobigung

*Johannes Tewinkel*  
*Projekt „D“. Eiche, MDF*  
*Schreinerei - Manfred Müller, Odenthal*

Ein extravaganter, skulpturaler, innovativer Barschrank, der zeigt, wie durch digitale Planung und Fertigung Freiformen möglich werden. Das Objekt ist sehr dekorativ und von hoher technischer Präzision. Die äußere Form weckt Erwartungen an den Innenraum, der mithilfe einer Gasdruckfeder seinen Inhalt emporhebt.

Ein Objekt mit starker Präsenz und Auffälligkeit!



## Belobigung

*Claas Barfknecht*

*Flurmöbel mit Sitzbank. Riegel-Esche*

*Form Art GmbH, Rösrath*

Dieses skulpturale Flurmöbelstück überzeugt durch seine perfekte Materialauswahl, dem hinterleuchteten Furnier auf Acrylglas, der innovativen technischen Lösung wie der Stromzufuhr und einer sehr guten technischen Umsetzung. Barfknechts Objekt weist eine Auseinandersetzung mit Form und Proportion auf und hebt sich so von konventionellen Lösungen ab.



## Belobigung

*Finn Ole Fuchs*

*TV-Board. Eiche, Lack*

*fesk Tischlerei GmbH, Bergisch Gladbach*

Dieses Möbelstück nimmt sich selbst zurück und ist zunächst unauffällig. Es überzeugt dann durch den klugen Einsatz unterschiedlichster Materialien, welche farblich kontrastieren, zugleich aber harmonisieren und zudem zu einer optischen Einheit verschmelzen. Der Hochglanzlack wirkt edel. Insgesamt ist der Körper harmonisch gegliedert. Das TV-Board zeichnet sich durch eine interessant gestaltete Fuge, die als Griff funktioniert, aus. Somit komplettieren sich Funktionalität und Ästhetik zu einem gelungenen Gesamtobjekt: gediegen – klassisch – traditionell.



Die Tischlerinnung Bergisches Land bedankt sich ganz herzlich bei allen Partnern!







Zur Gesamtinteressenvertretung des Handwerks und Wahrnehmung unserer satzungsgemäßen Aufgaben ist die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerruf, Widerspruch sowie Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Für weitere Informationen benutzen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code oder besuchen Sie uns unter: [www.handwerk-direkt.de/datenschutzganzeinfach](http://www.handwerk-direkt.de/datenschutzganzeinfach)

### **Impressum**

Angaben gemäß § 5 TMG:  
Kreishandwerkerschaft Bergisches Land,  
Altenberger-Dom-Straße 200,  
51467 Bergisch Gladbach

Vertreten durch:  
Willi Reitz, Kreishandwerksmeister  
Assessor Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer

Rechtsform:  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Aufsichtsbehörde:  
Handwerkskammer zu Köln, Heumarkt 12, 50667 Köln

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:  
Assessor Marcus Otto